

**AQua-Angebot im Wintersemester 2016/2017**

<b>Institut/Bereich</b>	Institut für Geschichte Neuere und Neueste Geschichte
<b>Veranstaltungstitel</b>	<b>Angst, Scham und Ohnmacht</b>
<b>Veranstalter/in</b>	Prof. Dr. Dagmar Ellerbrock
<b>Ansprechpartner/in für Rückfragen oder Anmeldung (Tel./E-Mail)</b>	Prof. Dr. Dagmar Ellerbrock Tel.: 0351/463 35915 E-Mail: Dagmar.ellerbrock@tu-dresden.de
<b>Art der Veranstaltung</b>	Übung/Praxisseminar
<b>Termin(e) und Veranstaltungsort</b>	Montag, 3. DS (11.10 – 12.40 Uhr) Beginn: 17.10.2016 Raum: BZW/A251
<b>Umfang der Lehrveranstaltung</b>	2 SWS
<b>Beschreibung/ Ziele der Veranstaltung</b>	Die Stasi wurde im Verlauf der Revolution in der DDR zum Symbol der verhassten politischen Herrschaft. Die Besetzung von Stasiobjekten und die Verhinderung der Aktenvernichtung wurden zum Inbegriff der Überwindung von Diktatur und Terror. Die Geschichte der Stasi wurde bisher vor allem als Institutionen- und Herrschaftsgeschichte geschrieben. Das Seminar will diese Perspektive um den Blickwinkel der Emotionsgeschichte ergänzen. Es fragt, welche Gefühle im Kontext der Stasi - auf allen Seiten - relevant waren. Die Ergebnisse sollen im Kontext der Ausstellung „Scham - 100 Gründe, rot zu werden“ als szenische Präsentation im und mit dem DHMD präsentiert werden.
<b>Voraussetzungen/ Vorkenntnisse</b>	
<b>Literatur</b>	Siehe Homepage des Instituts für Geschichte im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis (KVV)
<b>Begrenzung der Teilnehmeranzahl</b>	
<b>Angeboten für folgende Studiengänge/ Verwendbarkeit</b>	BA-, MA- und Lehramtsstudiengänge (siehe auch KVV)
<b>Anmerkungen</b>	